

Checkliste “HelferWochen”

vom 25. November bis zum 22. Dezember 2019.

Die Feuerwehr ist eine zentrale Institution unserer Gesellschaft! Nicht nur, wenn es um das Löschen von Bränden geht. Auch für viele Gemeinschaften ist die Feuerwehr ein wichtiger gesellschaftlicher Player. Dass das Ehrenamt großartig ist und viel Spaß bereitet, gilt es nach außen zu zeigen.

Gäbe es dafür einen besseren Anlass, als der Weihnachtsmarkt vor Ort, bei dem sich Freunde treffen, um gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen? Genauso ist es doch auch oft bei der Feuerwehr: Nach der Übung noch zusammen grillen oder gemeinsam Ausflüge unternehmen: Feuerwehr ist Gemeinschaft.

Wenn Ihr das gerne zeigen wollt, nutzt doch den lokalen Weihnachtsmarkt, um auf Euch aufmerksam zu machen. Die folgende Checkliste soll Euch bei einem gelungenen Auftritt helfen:

Basics:

Ein Fahrzeug, mit dem Material transportiert und das als EyeCatcher positioniert werden kann.
Ein oder mehrere Stehtische, um Gespräche führen zu können.
Ein paar leckere Süßigkeiten, zum Beispiel Lebkuchen oder Spekulatius.
Ausreichend Getränke für das Standpersonal.
Ausreichend Kugelschreiber
“Ich hab Interesse” Bogen für die Kontaktaufnahme (Zum Download auf deine-heimat-deine-feuerwehr.de)
Flyer: DUKannstFeuerwehr*
Einige Plakate zum Aushängen: Fragt doch einfach einige Aussteller, sie helfen bestimmt gerne der örtlichen Feuerwehr.*
Bietet einige Leckereien oder gebastelte Deko der Jugendfeuerwehr gegen Spende an. So lockt ihr nicht nur Besucher an Euren Stand - Ihr erhaltet zeitgleich auch noch ein paar Spenden für den Förderverein.
Weihnachts-Postkarten als Give-Away: So haben die Besucher etwas in der Hand und erinnern sich später daran!*

*Diese Produkte sind im “DUKannstFeuerwehr Druckpaket 1” enthalten. Dieses Paket kann direkt über den Landesfeuerwehrverband bestellt werden.

Fortgeschritten

Ein großer Banner, damit man Euren Stand von Weitem sieht.*
Jahreskalender 2020 "DUkannstFeuerwehr" als Give-Away.*
Eine Fotokamera: Nutzt die Aktion für eure eigene Öffentlichkeitsarbeit.
Eine Bank / ein paar Stühle, damit es sich Menschen bei Euch bequem machen können.
Einige feuerwehrtechnische Gerätschaften: Stellt doch z.B. mal ein paar Feuerlöscher aus und erklärt diese interessierten Besuchern. (Achtung: Wir raten von Spritzwänden etc. für Kinder ab - Frostgefahr)

*Diese Produkte sind zusätzlich zu den Produkten bei "Basic" im "DUkannstFeuerwehr Druckpaket 2" enthalten.

Wenn Ihr alle Punkte habt, seid Ihr bereits gut ausgestattet. Doch wie solltet Ihr vorgehen?

1. Fragt frühzeitig beim Veranstalter des Weihnachtsmarktes an, ob Ihr Euch dort positionieren dürft. Wenn Ihr den Veranstalter nicht kennt, kann Euch die Stadt-/ Gemeindeverwaltung behilflich sein. Klärt ab, ob der Veranstalter bei Euch auf Standgebühren verzichten würde. Verweist auf die Gemeinnützigkeit Eures Auftretens!
2. Wenn Ihr einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt bekommt, sucht frühzeitig nach Freiwilligen! Es sollte genug Personal geben, dass jeder auch mal Zeit hat, selbst eine Runde über den Weihnachtsmarkt zu drehen. Mit Spaß an der Arbeit ist es schließlich am leichtesten, andere auch davon zu überzeugen.
3. Macht vorab auf Euch aufmerksam! Nutzt eure Social Media Kanäle und eure Website, um euren Stand anzukündigen. Schreibt eine Pressemitteilung an die lokale Presse (Eine Vorlage findet Ihr ebenfalls auf deine-heimat-deine-feuerwehr.de)
4. Fragt gerne auch unser Instagram Take-Over an. Nutzt den offiziellen Kanal @ifv.rlp, um über 1000 Followern von Eurem Tag auf dem Weihnachtsmarkt zu erzählen!
5. Bereitet ein kurzes FAQ vor, in dem Ihr Standardfragen festhaltet und Euch Antworten dazu überlegt. So könnt Ihr besser mit Interessierten ins Gespräch kommen.
6. Überlegt Euch ggf. ein oder zwei Aktionen, bei denen Interessierte ins Tun kommen. Beispielsweise eine Station zum Thema "Feuerlöscher" oder eine Station "Schlauch Kegeln".
7. Wenn Euer Stand vorbereitet ist, ladet lokale Pressevertreter und Politiker zu Euch ein. Das sorgt für mehr Aufmerksamkeit.
8. In der Zeit auf dem Weihnachtsmarkt: Sprecht aktiv Leute an, fragt Sie zum Beispiel nach Ihren Hobbies. Habt selbst Spaß und zeigt es nach außen. Und nutzt die vorhandenen Werbematerialien, damit die Menschen auch etwas von Euch mit nach Hause nehmen. Eine gute Möglichkeit ist beispielsweise der "Ich habe Interesse"-Bogen, dann habt Ihr Kontaktdaten und könnt die Personen aktiv einladen, Euch einmal zu besuchen.